bauhaus imaginista

PROJEKT PARTNER

GOETHE INSTITUT

bauhaus kooperation berlin dessau weimar

HKW Haus der Kulturen der Welt

bauhaus imaginista: Corresponding With
Transkultureller Austausch – Kunst- und Gestaltungspädagogik des 20. Jahrhunderts in Indien, Japan und Deutschland
Präsentationen, Performances und Diskussionen mit internationalen Künstler*innen, Designer*innen und Wissenschaftler*innen

bauhaus imaginista：Corresponding With「文化を超えた交流 ― **20**世紀のインド･日本･ドイツにおける
美術･デザイン教育をめぐって」
国内外のアーティスト、デザイナーと研究者によるプレゼンテーション、パフォーマンスとディスカッション

Ort: Goethe-Institut Tokyoゲーテ･インスティトゥート東京
Zeit: 5. August 2018, 9:00 – 17:30 Uhr

Registrierung: info-tokyo@goethe.de
Webadresse: www.goethe.de/tokyo

Diese internationale und interdisziplinäre Fachtagung wurde zur tiefergehenden Erkundung von Ideen entwickelt, die im Zusammenhang der Ausstellung *bauhaus imaginista: Corresponding With* am National Museum of Modern Art in Kyoto entstanden sind. In einem besonderen, experimentellen Format wird eine kuratierte Zusammenstellung aus Kurzpräsentationen, Diskussionen und künstlerischen Interventionen, Filmvorführungen und Performances zu sehen sein.

Zielsetzung der Ausstellung bauhaus imaginista: *Corresponding With* ist es, einen Dialog über zwei parallele und doch ganz unterschiedliche Bezugnahmen auf die Bauhauspädagogik in Indien und Japan aufzubauen, genauer über die Kunsthochschule Kala Bhavan im indischen Shantiniketan zwischen 1919 und 1939 sowie die experimentalpädagogische Werkstätte des *Research Institute of Life Construction*, die später unter der Bezeichnung *New School of Architecture and Design* bekannt wurde und zwischen 1931 und 1936 unter Leitung des Architekten Renshichirō Kawakita in Tokyo tätig war.

Die Tagungsteilnehmer*innen werden den Einfluss erkunden, den das Bauhaus in der Zeit vor und nach dem 2. Weltkrieg (1930er – 1950er Jahre) und darüber hinaus bis heute in Japan und Indien ausgeübt hat. Sie werden verschiedene theoretische und historische Stellungnahmen sowie Reflektionen über ihre Erfahrungen und ihre Arbeit präsentieren und ihre eigene Praxis künstlerischer Interventionen und Performances erweitern. Diese Tagung ist Teil des von der Bauhaus Kooperation Berlin Dessau Weimar, dem Goethe-Institut und dem Haus

GEFÖRDERT VON
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Auswärtiges Amt
KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

MEDIENPARTNER
3sat
Deutschlandfunk Kultur

LOKALER PARTNER

IM RAHMEN VON
100 jahre bauhaus

bauhaus imaginista

PROJEKT PARTNER

GOETHE INSTITUT

bauhaus kooperation berlin dessau weimar

HKW Haus der Kulturen der Welt

der Kulturen der Welt, Berlin (HKW) gemeinsam organisierten Projekts *bauhaus imaginista*, das anlässlich der Veranstaltungsreihe *100 Jahre Bauhaus stattfindet*. Organisiert wird die Tagung vom Goethe-Institut Tokyo.

Drei zeitgenössische Künstler*innen – Luca Frei (Bildende Kunst), Kyoka (Sound Art) und Tsuyoshi Shirai (Tanz) – werden eigens für diese Veranstaltung auf der Grundlage ihrer Beziehung zu Ideen, Formen und Praktiken des Bauhauses neue Werke schaffen.

Die Veranstaltung wird von der Kunsthistorikerin Helena Čapková und dem Architekten Taku Sakaushi moderiert.

bauhaus imaginista ist eine Zusammenarbeit zwischen der Bauhaus Kooperation Berlin Dessau Weimar, dem Goethe-Institut und dem Haus der Kulturen der Welt (HKW). Das Forschungsprojekt mit verschiedenen Ausstellungsstationen findet anlässlich des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses statt. Die Goethe-Institute erweitern es durch internationale Perspektiven, und im Rahmen des HKW-Projekts 100 Jahre Gegenwart wird es in Berlin zusammengeführt. bauhaus imaginista wird ermöglicht durch Mittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Die Kulturstiftung des Bundes (KSB) unterstützt die Ausstellung in Berlin, das Auswärtige Amt die Auslandsstationen. Medienpartner sind 3sat und Deutschlandfunk Kultur. Partner im Ausland sind die Goethe-Institute China, New Delhi, Lagos, Moskau, New York, Rabat, São Paulo und Tokyo sowie Le Cube – independent art room (Rabat) und weitere Institutionen. bauhaus imaginista wird realisiert in Zusammenarbeit mit dem China Design Museum / China Academy of Art (Hangzhou), der Independent Administrative Institution of National Museum of Art / The National Museum of Modern Art Kyoto, dem Garage Museum of Contemporary Art (Moskau) sowie dem SESC São Paulo.

www.bauhaus-imaginista.org (auch Newsletteranmeldung)
www.bauhaus100.de

#bauhausimaginista
#bauhaus100

bauhaus imaginista

PROJEKT PARTNER

GOETHE INSTITUT

bauhaus kooperation berlin dessau weimar

HKW Haus der Kulturen der Welt

Programm
8:30 Uhr Einlass

9:00 – 9:45 Uhr
Begrüßung und Einführung
durch Peter Anders, Rainer Hauswirth, Claudia Perren

Präsentation der bauhaus imaginista-Ausstellung Kyoto
Marion von Osten, Grant Watson/Künstlerische Leiter und Kuratoren bauhaus imaginista

9:45 – 10:45 Uhr
Panasiatische Korrespondenzen
Künstler*innen und Kurator*innen werden bei dieser Veranstaltung panasiatische Kontexte der Bauhaus-Pädagogik in Indien und Japan diskutieren. Im Mittelpunkt werden nicht-europäische Korrespondenzen und Verbindungslinien stehen.

Teilnehmer*innen: Jin Motohashi, Yuko Ikeda, Kodwo Eshun, Anjalika Sagar, Hiromitsu Umemiya, Partha Mitter, Natasha Ginwala und Anshuman Dasgupta.

10.45 – 11.00
Pause

11:00 – 12:30 Uhr
Japanisch-deutsche Korrespondenzen im frühen 20. Jahrhundert
Expert*innen für die Vorgeschichte des Bauhauses in Japan werden dem Publikum in fünfminütigen Kurzpräsentationen ein Kontextverständnis vermitteln. Auf diese Präsentationen folgt danach eine Diskussion über Ideen des Bauhauses und dem Einfluss, den diese auf den Bereich des Designs in Japan vor und nach dem 2. Weltkrieg hatten. Dabei soll es insbesondere um die Karrieren von vier Gestalter*innen gehen: Iwao und Michiko Yamawaki, Kawakita und Takehiko Mizutani. Der Künstler Luca Frei wird eine Intervention präsentieren, die sich mit dem Bauhaus und mit der Arbeit auseinandersetzt, die er für die Ausstellung geschaffen hat.

Vortragende: Hiromitsu Umemiya, Yoshimasa Kaneko, Mariko Takagi, Teruhi Yamano, Kenji Okuyama

12:30 – 12:45 Uhr
Soundinstallation „Score x Bauhaus“
Kyoka

GEFÖRDERT VON
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Auswärtiges Amt
KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

MEDIENPARTNER
3sat
Deutschlandfunk Kultur

LOKALER PARTNER

IM RAHMEN VON
100 jahre bauhaus

PROJEKT PARTNER
GOETHE INSTITUT
bauhaus kooperation berlin dessau weimar
HKW Haus der Kulturen der Welt

14:00 – 15:30 Uhr
Das Bauhaus in Japan – Nachkriegsperspektiven
Eine nachmittägliche Roundtable-Diskussion wird die vor der Mittagspause begonnenen Gespräche vertiefen und sich besonders mit der Wirkung des Bauhauses auf das Japan der Nachkriegszeit konzentrieren, wo es auf eine grundlegend veränderte politische Szene und einen entscheidenden gesellschaftlichen Wandel traf. Die Teilnehmer*innen werden aus erster Hand über ihre Erfahrungen mit Lehrprinzipien des Bauhauses sowie ihre Begegnungen mit einigen der Gestalter*innen berichten, die im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen, wie zum Beispiel Mizutani und Yōko Kuwasawa. Der Tänzer Tsuyoshi Shirai wird die Diskussion mit seiner vom Bauhaus inspirierten Performance bereichern, die speziell für das Symposium entsteht.

Vortragende:
Teruhi Yamano; Kenji Okuyama; Yukimasa Okumura
Kommentator*innen:
Hiromitsu Umemiya, Yoshimasa Kaneko, Katsuhiko Yashiro, Makoto Aoyama, Claudia Perren

15:45 – 17:00 Uhr
Queere Transgressionen
Bei der letzten Gesprächsrunde soll es um die Entwicklung von Bauhaus-Ideen in Japan im Laufe der letzten Jahre gehen. Besondere Berücksichtigung sollen Transformationen und Inspirationen finden, die heutige Gestalter*innen und Lehrende als relevant einschätzen. Im Rahmen der Diskussion soll der Versuch unternommen werden, ganz unterschiedliche aus dem Bauhaus-Kontext stammende – spirituelle, radikale und queere – Bezüge nachzuzeichnen, und dies im Vergleich mit dem amerikanischen Bauhaus-Stil der Nachkriegszeit, bei dem Funktionalität und Schlichtheit im Zentrum standen. Im Anschluss an die Diskussion zwischen Vortragenden und Teilnehmer*innen soll der Rahmen für das anwesende Publikum geöffnet werden, die Gesprächsrunde wird dann mit der Schlussperformance von Kyoka und Tsuyoshi Shirai abgeschlossen werden.

Vortragende:
Makoto Aoyama, Yukimasa Okumura
Kommentator*innen:
Kenji Okuyama, Katsuhiko Yashiro, Natasha Ginwala

Open Discussion
Schlussperformance – Improvisation mit Shirai/Kyoka

17:30 Uhr ENDE

GEFÖRDERT VON
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Auswärtiges Amt
KULTURSTIFTUNG DES BUNDES
MEDIENPARTNER
3sat
Deutschlandfunk Kultur
LOKALER PARTNER
IM RAHMEN VON
100 jahre bauhaus